

08.06.2018 - 10:17 Uhr

Das richtige Netz zur richtigen Zeit - ohne unnötige Bürokratie

Aarau (ots) -

Das Parlament hat die Strategie Stromnetze am 15. Dezember 2017 verabschiedet. Jetzt beginnt die Vernehmlassung der Verordnungen. Der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE begrüsst die Stossrichtungen der Strategie Stromnetze. Das Hauptaugenmerk muss jetzt auf der weiteren Vereinfachung der Bewilligungsverfahren liegen.

Das Parlament hat im letzten Dezember die Strategie Stromnetze deutlich angenommen. Das Bundesgesetz über den Um- und Ausbau der Stromnetze legt den Grundstein, damit das richtige Netz zur richtigen Zeit zur Verfügung stehen kann. Jetzt beginnt die Vernehmlassungsphase für die Verordnungen.

Der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE begrüsst die Stossrichtungen der Strategie Stromnetze auch weiterhin und erachtet sie als zwingend notwendig für diese zentrale Infrastruktur. Denn der Umbau des Energiesystems hin zu mehr erneuerbarer, dezentraler Produktion ist in vollem Gang. Dadurch wird das Energiesystem komplexer. «Die Netze müssen mit dieser Entwicklung Schritt halten können - unsere Versorgungssicherheit hängt von ihnen ab», sagt Michael Frank, Direktor des VSE. «Es darf nicht sein, dass Netzprojekte unter immensen Bewilligungsdauern von bis zu 30 Jahren leiden.» Der VSE begrüsst deshalb, dass die existierenden Missstände bei den Bewilligungsverfahren mit der Strategie Stromnetze endlich angegangen werden. Darauf muss in der anstehenden Vernehmlassungsphase das Hauptaugenmerk liegen.

Auskünfte:

Sandro Pfammatter, Mediensprecher
Tel: 062 / 825 25 24 oder 078 / 659 14 55
Mail: sandro.pfammatter@strom.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003757/100816606> abgerufen werden.